



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 57/2010 Kiel, 16. April 2010

Standort Kiel

Positive Perspektive für HDW Gaarden

Zum Verkauf der HDW Gaarden GmbH an den Investor Abu Dhabi Mar erklärt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Die Werftenindustrie ist für Schleswig-Holstein insgesamt und insbesondere auch für Kiel nach wie vor eine der Schlüsselindustrien. Sie sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze und leistet mit den Zulieferern einen bedeutenden Beitrag zur Wertschöpfung in der Stadt. Die Landeshauptstadt Kiel braucht daher weiterhin eine stabile industrielle Basis für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Hierbei spielt eine breit aufgestellte Großwerft wie HDW eine wichtige Rolle.

Daher ist es - auch im Interesse der Beschäftigten - zu begrüßen, dass der zivile Schiffbau bei HDW durch diesen Verkauf eine solide Perspektive erhält. Dadurch wird das langfristig mögliche Szenario abgewendet, dass die Werft nur noch von der Auftragslage für ein einziges Weltmarkt-Produkt abhängig sein könnte.

Schließlich hat in der Vergangenheit der Mix der Produktions-Standbeine von HDW, also der Bau von zivilen und militärischen Schiffen, von Yachten sowie von Windenergiekomponenten, für Beschäftigungsausgleiche innerhalb der Werft gesorgt. Es besteht nun guter Grund zur Erwartung, dass dies auch zukünftig so ist.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer